

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	9
Einleitung <i>Stefan Hansen, Michael Bartscher, Michael Rohschürmann</i>	15
Vorwort des Generalinspektors der Bundeswehr zum Buchprojekt des ISPK <i>Carsten Breuer</i>	21
I. Der Afghanistan-Einsatz – Politische Rationale der Bundesrepublik Deutschland im Rahmen des Internationalen Krisen- und Konfliktmanagements in Afghanistan	
Kapitel 1: Parlamentsarmee im Einsatz: Der Afghanistan-Einsatz als Gegenstand parlamentarischer Arbeit <i>Marie-Agnes Strack-Zimmermann</i>	29
Kapitel 2: Unser Scheitern im Großen – Der deutsche Afghanistan-Einsatz und die parlamentarische Mitverantwortung <i>Winfried Nachtwei</i>	43
Kapitel 3: Der deutsche ISAF-Beitrag zwischen Eskalationsdynamik und Parlamentsvorbehalt <i>Ulf von Krause</i>	59
Kapitel 4: Afghanistan als Thema parlamentarischer Fragen im Bundestag: Nachträgliche und oppositionsdominierte Kontrolle? <i>Alexander Kühne und Franziska Carstensen</i>	73
	5

Kapitel 5: Das „Lead-Nation-Konzept“ und die deutsche Rolle beim Polizeiaufbau	95
<i>Michael Bartscher</i>	

II. Die Taliban: Anpassung und Entwicklung einer Aufstandsbewegung

Kapitel 6: Winning all the battles but losing the war. Warum die Taliban gewonnen haben	115
<i>Michael Rohschürmann</i>	
Kapitel 7: Der Mensch lebt nicht vom Brot allein. Die Taliban und ihre Fehleinschätzung durch den Westen	135
<i>Evelyn Bokler-Völkel</i>	
Kapitel 8: Al-Qaida und der internationale Terrorismus nach dem Sieg der Taliban	153
<i>Guido Steinberg</i>	
Kapitel 9: Das Taliban-Regime und Finanzrisiken	169
<i>Hans-Jakob Schindler</i>	
Kapitel 10: Afghanische Patronagenetzwerke und das Scheitern liberaler Counterinsurgency (COIN). Lehren aus dem deutschen Engagement	187
<i>Philipp Münch</i>	

III. Vom Petersberg nach Doha: Warum der Staatsbildungsprozess gescheitert ist

Kapitel 11: Das deutsche Engagement in Afghanistan. Richtiger Zeitpunkt, aber falsche Partner	203
<i>Mojib Rahman Atal</i>	

Kapitel 12: Sicherheitssektorreform – Eine zentrale Säule für einen erfolgreichen State-Building-Prozess	225
<i>Michael Bartscher</i>	
Kapitel 13: Dilemmata und Sicherheitssektorreform – Plädoyer für einen wertebasierten, holistischen Ansatz	243
<i>Viola J. Csordás</i>	
Kapitel 14: Das Doha-Abkommen und die Auswirkungen auf das westliche Krisenmanagement in Afghanistan	263
<i>Markus Kaim</i>	
Kapitel 15: Der Doha-Friedensprozess von 2018–2021: Deutschlands Rolle, regionale Interessen und Gründe des Scheiterns	277
<i>Ellinor Zeino</i>	

IV. Zwanzig Jahre Afghanistaneinsatz: Internationale Determinanten und Perspektiven

Kapitel 16: Strategischer Dissens – Der ISAF-Einsatz der Bundeswehr	301
<i>Hans-Peter Kriemann</i>	
Kapitel 17: Der Einfluss des islamischen Terrorismus sowie des NATO-Einsatzes in Afghanistan auf den Transformationsprozess bzw. die politische Neuorientierung der zentralasiatischen Staaten	317
<i>Wolfgang Bauerschmidt und Thomas Hess</i>	
Kapitel 18: Afghanistan und die UN Mission (UNAMA) – Perspektivlosigkeit oder Neuansatz?	341
<i>Karl Rüdiger Tillmann</i>	
Kapitel 19: Wie die Deutschen wirklich zum Afghanistan-Einsatz standen	359
<i>Timo Graf</i>	

V. Erkenntnisse, Folgen und Lehren

Kapitel 20: Anmerkungen zu Counterinsurgency-Operationen am Beispiel der ISAF-Operation im Regionalkommando Nord in Afghanistan <i>Hans-Werner Fritz</i>	405
Kapitel 21: Die Afghanistan-Einsätze der Bundeswehr und die Innere Führung <i>Markus Kurczyk</i>	425
Kapitel 22: Neue Kriegsheimkehrer: Der Afghanistan-Einsatz als Treiber der deutschen Veteranenkultur <i>Marcel Bohnert</i>	441
Kapitel 23: Unsere Verantwortung für Ortskräfte <i>Khaled Kaissar und Peter Tauber</i>	461
Kapitel 24: Zusammenfassung der Herausgeber <i>Stefan Hansen, Michael Bartscher, Michael Rohschürmann</i>	475
Verzeichnis der Herausgeber und Autoren	483